



## **Aktenvermerk zur Sitzung am 13.06.2017**

**Treffen mit der Interessengemeinschaft Reiten Handewitt (IGRH) am 13.06.2017 um 16:00 in der Gemeindeverwaltung Handewitt.**

**Anwesende: Dietrich Jessen, Petra Tonat, Christiane Dreesen, Frederike Andresen (alle IGRH) und Gerhard Beirer (Vorsitzender Ausschuss Finanzen und Wirtschaft) sowie Svenja Gerhardts (Fachdienst II/ Gemeindeverwaltung)**

**Protokoll: Christiane Dreesen**

Herr Beirer begrüßt die Anwesenden.

Gemeinsam wird noch einmal beschlossen, den Antrag für den Titel „Pferdefreundliche Gemeinde“ auf dem Landesturnier in Bad Segeberg erst in 2018 zu stellen, wenn nicht nur die Pläne für das Reitwegenetz sondern auch der Sachstand vorangeschritten ist.

Folgende Sachstandsänderungen haben sich seit dem Treffen am 16.05.2017 ergeben:

- Ausnahmslos alle Pacht- bzw. Gestattungsverträge für die 3 durchgeplanten Reitwege sind beschlossen und unterschrieben.
- Weitere Gespräche mit Pächtern bzw. direkten Anliegern sind erfolgreich geführt worden, so dass nun auch die Wegeführung am Alten Kirchenweg (hinter der Bebauung) bis zur Unterführung der B 199 geklärt ist (Anschluss Richtung Ellund).
- Der Weg „Am Bahndamm“ ist fertig, hat aber Mehrkosten verursacht. Das störende Zauntor der Fa. EWS wurde einvernehmlich verlegt, so dass es nun nicht mehr stört.
- Die DB-Signalanlagentechnik muss noch die restlichen Signalanlagen abbauen, auch der Müll muss noch entsorgt werden.
- Die Lieferung sämtlicher Schilder erfolgte in der 22. KW, noch fehlendes Material wird problemlos nachgeliefert. Frau Gerhardts erstellt nach Eingang der Rechnung eine Teilrechnung für Harrislee.
- Die Standortuntersuchungen für die weitere Beschilderung der Wege V1 (Verbindungsweg zum Stiftungsland) und HA2 (Reitrundweg um Handewitt) erfolgt durch die Verwaltung, die die entsprechenden Pläne von EON (Gas, Strom), Telekom (Telefon) und WVN (Wasser) einholen wird, so dass beim Setzen der Beschilderung keine Leitungen getroffen werden. Es wird auch überlegt, den Bauhof in das Setzen der Schilder mit einzubeziehen.
- Die Infoveranstaltung am 07.06.2017 im FZH Weding war gut besucht und ist positiv angenommen worden. Es wurden auch die Kontakte zu Reitern bzw. Reiterhöfen in den anderen Ortsteilen geknüpft bzw. vertieft.

- Die Eröffnung des Reitweges Stiftungsland fand am 09.06.2017 wetterbedingt nicht am Ihlsee im Stiftungsland sondern auf dem Hof Rensch in Gottrupel statt. Die Veranstaltung war ebenfalls gut besucht in einem sehr passenden Ambiente zwischen Strohballen. Die Reden beider Bürgermeister, der Vorsitzenden der Stiftung Naturschutz und des Vorstandes der Reiterlichen Vereinigung waren sehr positiv und geben natürlich dadurch auch einen Motivationsschub, den Ausbau der Reitwege fortzusetzen. Herr Beirer wurde für seine unermüdliche ehrenamtliche Arbeit, ohne die der Reitwegeausbau nicht vorangekommen wäre, seitens der Reiterschaft mit einem kleinen Geschenk geehrt. Bei dem heutigen Treffen bedankt sich Herr Beirer dafür und auch im Gegenzug für die Mitarbeit der IGRH an dem Projekt. Ein ganz besonderes Dankeschön geht aber auch an Frau Gerhardts, die ebenfalls viel Zeit in das Projekt investiert hat. Es ist noch seitens der Presse ein Fototermin im Stiftungsland geplant. Der Zeitungsartikel nebst Foto sind inzwischen im Flensburger Tageblatt erschienen.
- Frau Gerhardts regelt die Abrechnung mit Harrislee bezüglich der Kosten der Eröffnungsfeier.
- Es wird darauf hingewiesen, dass der neu geschaffene Weg im nördlichen Stiftungsland durch eine Wildruhezone führt und deshalb für Hunde verboten ist, was leider nicht von allen Hundebesitzern respektiert wird.
- Im November ist ein Treffen mit den Beteiligten des Reitweges im Stiftungsland geplant, um erste Erfahrungen auszutauschen und die weiteren Pflegearbeiten zu planen.
- Der Bauhof kontrolliert noch mal den Weg HA1 und beseitigt letzte noch vorhandene Gefahrenquellen. Ebenfalls seitens des Bauhofes wird der Einritt Mühlenweg zur Kläranlage verbreitert sowie der Weg beim Wasserverband gemulcht.
- Die Verhaltensregeln wurden überarbeitet. Es wurde konstatiert, dass das Reiten auf Geh- und Radwegen ohnehin grundsätzlich verboten ist. Die Verhaltensregeln werden zusammen mit einer Karte des Reitweges Stiftungsland (HA1) ins Bürger Rats- und Informationssystem eingestellt. Die weiteren Wege (V1, HA2) befinden sich z.Zt. noch in der Planungs- und Umsetzungsphase und können noch nicht beritten werden. Daher macht eine Veröffentlichung der entsprechenden Karten noch keinen Sinn.
- Die Kartierung und Wegebeschreibung sollten möglichst auch in Absprache mit anderen Gemeinden unter Einbeziehung von Frau Timmermann weiter entwickelt werden (möglichst mit Fördermitteln der Aktivregion).
- Die Wege V1 und HA2 werden im Laufe des Jahres fertiggestellt. Eine Eröffnung der Wege im Spätsommer/Herbst 2017 ist realistisch.

#### Weitere Planung und Aufgaben:

- Die Gespräche mit der Försterin des Landesforstes werden fortgesetzt mit dem Ziel eines Gestattungsvertrages nach dem Ausschlussprinzip (Gerhard Beirer).
- Die Haushaltsanmeldungen für 2018 werden in Umfang und Höhe ermittelt, die Abrechnung 2017 erstellt (Gerhard Beirer).
- Die Zusammenarbeit mit dem Tourismusverband „Grünes Binnenland“ wird fortgesetzt (Gerhard Beirer).
- Weitere Koordination der Arbeiten an den Reitwegen V1 und HA2, Aufstellen der Beschilderung in Zusammenarbeit mit der Reiterschaft, Festlegen des Eröffnungstermins.
- Planung der weiteren Reitwege mit Anbindung von
  1. Jarplund-Weding
  2. Ahnebylund
  3. Seenlandschaft, Haurup, Hüllerup (Wanderup)
  4. Gottrupel, Ellund
  5. Handewitt-Kolonie, Großenwiehe
  6. Meyn, Schafflund

Seitens der Reiter wird darauf hingewiesen, dass es bereits einen intakten Reitweg von Hüllerup nach Wanderup gibt und in Schafflund bereits ein Reitwegenetz existiert, so dass eine Anbindung sinnvoll ist.

Die IGRH stellt den Kontakt zu geeigneten Personen in den entsprechenden Ortsteilen her, die die Ausplanung der Wegeführung unterstützen können und lädt diese zu unserem nächsten Treffen ein.

**Nächster Termin: Mittwoch, der 26.07.2017, um 16:00 in der Gemeindeverwaltung Handewitt.**